

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **115 (1997)**

Heft 25

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

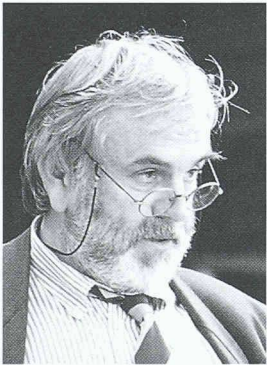
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SIA-Informationen

Sektionen: Präsidentenwechsel

Genf: Sully-Paul Vuille

An der Generalversammlung vom 10. April wurde *Sully-Paul Vuille* (1945) von Avusy zum neuen Präsidenten der



SIA-Sektion Genf gewählt. Der Genfer Architekt und Mitinhaber des Architekturbüros *ass architectes SA* in Le Lignon übernimmt sein Amt von *Edouard Borloz*, Bauingenieur aus Genf, der der Sektion seit April 1995 vorstand.

SATW-Jahrestagung

Die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) führt am 25./26. September im Kursaal in Bern ihre öffentlich zugängliche Jahrestagung durch zum Thema «Die Arbeitswelt in der Informationsgesellschaft - Chance oder Bedrohung?»

Die Informationstechnik verändert unsere Arbeitswelt tiefgreifend. Nutzen daraus zu ziehen, ist unsere grosse Chance; ängstlich den Ist-Zustand zu verteidigen, wirkt kontraproduktiv. Zahlreiche Fragen stehen im Raum: Welche Arbeitsplätze werden durch Produktivität wegrationalisiert, welche neu geschaffen? Welche Ressourcen sind bedroht, welche werden geschont? Welche Qualitäten und Kompetenzen ermöglichen die beste Nutzung der gewonnenen Flexibilität? Als Referenten konnten gewonnen werden:

- Prof. *Maurizio Decina*, Politecnico Milano
- Prof. *Eberhard Ulich*, ETH Zürich
- *Richard Heinzer*, Winterthur-Versicherung, Schweiz. Vereinigung für Datenverarbeitung
- *Pater Albert Ziegler*, Zürich

In verschiedenen Podiumsdiskussionen werden zu drei Themenkreisen Thesen erarbeitet, welche die Teilnehmer als zukunftsweisende Denkansätze in den Arbeitsalltag mitnehmen können. Die zu diskutierenden Themenkreise lauten:

- Das technische Potential der Informationstechnik
- Informationstechnik und Produktivität
- Informationstechnik und Flexibilität.

Der 26. September wird als «Tag der Jugend» gestaltet. Jugendlichen von schweizerischen Mittelschulen wird in einer «Cyber Roadshow» der Umgang mit elektronischen Informationen nahegebracht. Darunter finden sich Themen wie: Berufswahl im Internet, Simulationstechnik für die Ausbildung, die Welt der Kunst im Internet.

Die Veranstaltung wird von den drei SATW-Mitgliedergesellschaften SIA, SEV und STV unterstützt. Für die Jahrestagung wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 50.- (inkl. Mittagessen) erhoben.

Auskunft und Anmeldung:
SATW, Selnaustrasse 16, 8039 Zürich, Tel. 01/283 16 16.

Tagungen

Elektrosensibilität

4.7.1997, 8.30 Uhr, Maschinenlaboratorium ETH, ML E12

Schlafstörungen und Schwankungen im Hormonhaushalt wegen «Elektromog»? Bis heute hat man keinen eindeutigen Zusammenhang zwischen schwachen elektromagnetischen Feldern und diesen schädlichen Folgeerscheinungen beim Menschen festgestellt. Trotz fehlender wissenschaftlicher Beweise hört man immer öfter von allergieähnlichen Reaktionen, die der Wirkung schwacher elektrischer oder magnetischer Felder angelastet werden. Dieses Krankheitsbild wird als Elektrosensibilität bezeichnet. Das Institut für Hygiene und Arbeitsphysiologie (IHA) der ETH Zürich veranstaltet dazu am 4. Juli 1997 ein öffentliches Seminar.

Experten aus der Schweiz, Deutschland, Österreich und Schweden informieren in Kurzvorträgen über Grenzwerte, Verbreitung der Elektrosensibilität in der Bevölkerung, Umgang mit elektrosensiblen Menschen, Diagnostik, Erfahrungsberichte betroffener Menschen und Effekte elektromagnetischer Felder auf Hormonhaushalt und Schlaf. Die Veranstaltung soll dazu dienen, Expertenwissen zusammenzutragen und das Phänomen Elektrosensibilität objektiv zu diskutieren.

4. Entwurfs-Seminar Monte Carasso

12.-31.7.1997, Monte Carasso TI

Die vorangegangenen internationalen Entwurfs-Seminare fügten sich in den Entwicklungs- und Planungsprozess der Gemeinde Monte Carasso ein. Monte Carasso hat sich dieses Jahr dafür entschieden, in Zusammenarbeit mit dem internationalen Filmfestival von Locarno anlässlich des 50. Jahrestages dieser Veranstaltung das 4. internationale Planungsseminar zum Thema «Locarno, Stadt des Films» durchzuführen.

Das Programm wird durch öffentliche Vorträge eingeladener Architekten ergänzt sowie durch Vorführungen von Filmen, die von der Direktion des Festivals ausgewählt werden, und durch Architekturführungen. Während der Zeit des Festivals wird in Locarno mit den erarbeiteten Entwürfen des Seminars eine öffentliche Ausstellung organisiert.

Weitere Auskünfte:
Municipio Monte Carasso, Cancelleria Comunale, Tel. 091/825 23 75, Fax 091/826 33 48

Ausstellungen

Diplomarbeiten Architektur

Bis 9.7.1997, ETH-Hauptgebäude

Die Diplomarbeiten der Abteilung für Architektur der ETH Zürich sind bis zum 9. Juli 1997 im ETH-Hauptgebäude, Rämistrasse 101, Zürich, ausgestellt. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.00-21.00 Uhr, Samstag von 7.00-16.00 Uhr. Die Diplomanden bearbeiteten folgende Themen: Basel-Heuwaage, Erweiterung des Bäderkomplexes in St. Moritz-Bad sowie Stadtreparatur in der Zürcher Altstadt.

Vorträge

Tendenzen im Holzhausbau. 23.6.1997, 15 Uhr, Eawag, Überlandstrasse 133, Dübendorf, Hörsaal E2. Referenten: Dr. *Jürgen Sell*, Empa-Abt. Holz («Wo steht der Holzbau heute? Zukunftsperspektiven»); *Doris Häuschen*, dipl. Arch., Empa-Abt. Holz sowie Architektur und Organisation Häuschen, Zürich («Eine CD-ROM-Dokumentation von 750 Schweizer Holzbauten»). Veranstalterin: Empa Dübendorf, Ressort Baustoffe.

Restrukturierung von Bauunternehmungen - Chance für die Zukunft? 24.6.1997, 17.15 Uhr, ETH Zürich, Hauptgebäude, Auditorium Maximum. Referent: Prof. Dr. *Gerhard Girmscheid* (Einführungsvorlesung). Veranstalterin: ETH-Abteilung für Bauingenieurwesen.